

Debattieren und Diskutieren in Deutsch als Zweitsprache

Samstag, 1. Dezember 2018

Zeit: Von 10 bis 17 Uhr

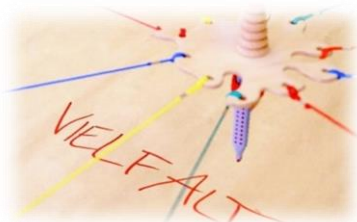
Ort: Bürgerstiftung Jena, Unterlauengasse 3, 07743 Jena

Wie kann Debattieren als Methode für verschiedene Lernumgebungen mit Deutschlerner*innen eingesetzt werden?

Leitung: **Christina Richter**, M.A. in Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (Friedrich-Schiller-Universität Jena). Sie arbeitet als DaZ-Lehrerin an einer Gemeinschaftsschule und ist derzeit Referendarin für Deutsch und DaZ.

Debattieren macht Lust auf Auseinandersetzung und regt so zur selbständigen Spracharbeit an. Debattiert wird darüber, was die Sprachlerner*innen selbst für relevant erachten. Debattieren fördert aber auch den Perspektivwechsel: Es kommt darauf an, Argumente zu finden und zu vertreten, die eher selten die eigenen sind. Das schult die Urteilskraft und empowert die Lernenden – egal, ob es sich um Jugendliche oder Erwachsene handelt.

Debattieren ist eine Methode, mit der mehrere Kompetenzen zugleich geübt werden und deshalb ein spannendes Tool für Sprachbildung, Demokratie- und Wertebildung oder interkulturelle Bildung.



*Für Lehrkräfte für DaF/DaZ, ehrenamtliche Sprachbegleiter*innen, Multiplikator*innen der Jugendarbeit und politischen Bildungsarbeit – und natürlich für interessierte Deutschlerner*innen!*

Die Weiterbildung wird im Rahmen des Projekts Sprachnetz Thüringen durchgeführt und ist **kostenfrei**. Für eine Pausenverpflegung ist gesorgt.

Ihre Anmeldung oder auch Fragen richten Sie bitte an:

Franziska Förster, Sprachnetz Thüringen

Institut für Interkulturelle Pädagogische Praxis/Kindersprachbrücke Jena e.V.

E-Mail: sprachnetz@kindersprachbruecke.de, Tel: 03641-2229970

www.sprachnetz.kindersprachbruecke.de

In Kooperation mit:

BÜRGERSTIFTUNG JENA
gemeinsam gut

Mit freundlicher Unterstützung durch:

Freistaat
Thüringen  Ministerium
für Migration, Justiz
und Verbraucherschutz